

Bericht zum Herbstpokal der RSG 53 e.V. 2018

Nach der stürmischen und kühlen Herbstregatta vor 14 Tagen tat es wieder gut bei 20° und Sonne bei angenehmen 2-3 Windstärken sich auf ein neues Rennen einzulassen.

Schön dass sich ein ranglistentaugliches Regattafeld auf dem See getroffen hat, Werner Zoufal steuerte alleine und machte die 10 Boote somit komplett.

Fast wäre es nur eine Vereinsmeisterschaft geworden, wären da nicht Helge und Frank vom Seesportclub mit neuer Tatenkraft dabei gewesen, vielen Dank!

Nun zum Wettkampf, 3 Wettfahrten galt es am Samstag anzugehen.

In der Ersten war schnell zu erkennen wer aufs Podest segeln will, Rainer, Männi, Hegi und ich (mal nur die Steuermänner erwähnt) lieferten von Anfang an ein abwechslungsreiches Geschehen an der Spitze. Ein klares Voraus gab es erst für Hegi als mein Spinnackerfall riss und es nur noch galt den 2. Platz vor Männi zu sichern. Hochachtung vor Werner welcher sich noch auf Platz 4 vorschob.

Gleiches Wettkampfbild dann auch in der zweiten Wettfahrt, nur tauschten Männi und ich die Plätze. Aber auch Rainer und Siegfried zeigten wieder einmal, dass man sie nicht abschreiben darf und führte das Feld ein gutes Stück an bis Hegi und Matthias wieder einmal ihre ganze Klasse auspackten.

Nun zur dritten Partie und diese war wieder der Podestkampf der 4 Genannten, aber dieses Mal noch intensiver. Männi hatte das Nachsehen bei dem turbulenten Geschehen am Start und musste entsprechend reagieren und fuhr erst einmal auf Steuerbord quer aus. Ich wusste wie wichtig es war Männi und Holger sofort in Lee zu bringen, nur konnte ich nach mein geglückten Lufstart kein Männi unter mir erkennen. Erschrocken musste ich feststellen, dass Männi`s Ausweichvariante ein voller Erfolg wurde, halt ein Schlitzohr! Meine prompte Bemerkung zu meinem Vorschoter Stefan: „Muss er nun gleich um Platz 1 segeln wollen!“ Lange blieb die Konstellation mit Hegi als Dritten und Rainer als Vierter auch so, nur immer schön beieinander mit viel Kampf, bis dann auf dem Zielkreuz Hegi zum weitem Schlag ausholte. Wahrscheinlich wäre es von mir besser gewesen die Verfolgung auf gleichen Backen wie Männi spätestens bei Hegi`s letzter Tonnenumrundung abubrechen und die Verteidigung zu suchen. Aber Männi hielt seinen 1. Platz, selbst wenn fast ein Zielfoto zur Entscheidung nötig geworden wäre.

Zu erwähnen bleibt noch die tolle Gesamtleistung unser Jüngsten Clemens und Felicitas welche auf Platz 5 segelten. Es war eine grandiose Jahresausklangregatta für unsere RSG, welche die Note 1 verdient und mit einem Eisbeinessen ein delikates Ende fand.

Danke an die gesamte Wettfahrtleitung im Allgemeinen und auch für die kleine Startverzögerung zur 2. Wettfahrt für die Notreparatur unseres Spinnackerfalls!

Danke auch an meinen Vorschoter Stefan, der einiges mehr zeigen musste als er je geahnt hätte und letztendlich dankbar war bei dem Urkundengezerre mitmachen zu dürfen.

Geschrieben:

Ronald Beil 4001